

Erklingt in St. Josef bald wieder das Glockenspiel?



Ein verborgener Schatz ruht im Turm der Pfarrkirche St. Josef: eines der fünf größten Glockenspiele in ganz Europa. Viele Beule- rinnen und Beueler können sich noch gut daran erinnern, dass Anfang der sechziger Jahre in der Adventszeit „Üb immer Treu und Redlichkeit“ über den Rhein hinweg bis nach Bonn zu hören war. 1962 erklang das Glockenspiel in Beuel zum ersten Mal; viele namhafte Musiker zeigten ihr Kö-

nen. Dabei mussten sie nicht auf einer Klaviatur spielen, sondern mit den Handkanten auf Stöcke schlagen, die mit Seilzügen die Klöppel der 55 Spielglocken in Bewegung setzten und auf diese Weise eine Melodie erzeugten. Dazu waren Kraft und Geschick erforderlich. Leider sind seit 1976 die 55 Spielglocken verstummt, und seit 1986 ist die Glockenmechanik nicht mehr betriebsbereit. Der Schiffer-Verein Beuel 1862 e. V. hat sich nun zum Ziel gesetzt, diesen Zustand zu ändern und das Glockenspiel aus seinem Dornröschenschlaf zu reißen. Um das Kleinod wach zu küssen, braucht man allerdings keinen Prinzen, sondern Geld. Für die Restauration und Reaktivierung des Glockenspiels werden schätzungsweise 70.000 Euro benötigt. Anlässlich der Theateraufführung „Beueler Geschichte und Geschichten“ im Rahmen der Jubiläumsfeierlichkeiten zum 125-jährigen Bestehen der Josefskirche rief der Vorsitzende des Schiffer-Vereins, Käpt'n Reiner Burgunder, dazu auf, das Glockenspiel zu neuem

Leben zu erwecken. Spätestens 2012, zum 150. Geburtstag des Schiffer-Vereins, soll die Musik wieder erklingen. Der Appell an die „Beueler Seele“ verhallte nicht ungehört. Spontan erklärten sich der Heimat- und Geschichtsverein Beuel am Rhein sowie der Denkmal- und Geschichtsverein Bonn Rechtsrheinisch bereit, jeweils 500 Euro zu stiften. Privater Helmut Kessler griff noch tiefer in die Tasche und stellte 5000 Euro für diesen Zweck

zur Verfügung. Um die stolze Summe von 70.000 Euro zusammenzubringen, sind aber noch viele Spenden erforderlich. Geschäfte, Firmen, Vereine und Privatpersonen sind aufgerufen, zur Erreichung des Ziels beizutragen. Spenden können mit Namen, Anschrift und dem Stichwort „Glockenspiel“ gegen Spendenquittung auf das Konto des St. Josef-Vereins bei der Sparkasse Köln-Bonn, Konto-Nr. 32930000, BLZ 37050198 überwiesen werden. (ckr) ■

